



VORWORT

In den verborgenen Teilen der größten Wälder gibt es geheime Orte, wo Sonnenstrahlen durch die Baumkronen tanzen und Blumen blühen, die kein Mensch je gesehen hat. Genau an diesen wundervollen Orten leben Pilzkinder und Blütenelfen. Sie singen, tanzen, malen und erleben zusammen die wildesten Abenteuer.

Begleite die Pilzkinder und Elfen auf ihrer Reise und entdecke die magischen Szenen aus ihrem verzauberten Wald zum Ausmalen. Bevor das Abenteuer beginnt, erhältst du eine kleine Einführung zum Umgang mit Stift und Farbe. Doch erinnere dich stets daran: Erlaubt ist, was Freude bereitet! In dieser magischen Welt sind der Fantasie keine Grenzen gesetzt.

MATERIAL

FARBSTIFTE

Farbstifte, auch Buntstifte genannt, gibt es in unterschiedlichen Größen, Dicken und Härten.



bunte Lackierung in der jeweiligen Farbe



Die Farbmine sollte mittig liegen, damit sich der Stift gleichmäßig spitzen lässt

Holz

Die Pigmente, aus denen die Farbmine hergestellt wird, werden aus Tonerde, Metallen, Pflanzen, Gestein oder synthetisch gewonnen.

Mit Fett, Ton, Wachs, Talkum und verschiedenen Bindemitteln vermischt, wird die Masse anschließend gepresst und getrocknet.



AQUARELLSTIFTE



Aquarellstifte sehen wie Farbstifte aus ...

... lassen sich jedoch mit Wasser und Pinsel vermahlen.



feine Spitze für Details

mittlerer Pinsel für Flächen

Mit wenig Wasser bleibt die Farbe dunkel & kräftig.

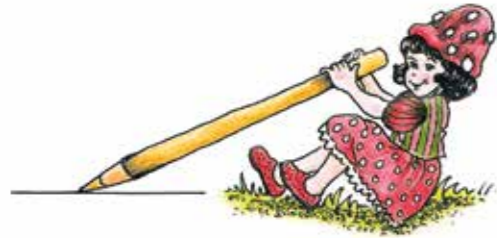


Mit viel Wasser wird die Farbe heller & zarter.



TIPP: Aquarell wird von hell nach dunkel gemalt. Weiße Stellen werden einfach leer gelassen. Es lohnt sich also, zu Beginn Schatten- und Lichtseiten zu definieren.

FARBAUFTRAG KRÄFTIG & ZART



FLACHER WINKEL

Bei einem flachen Winkel ist weniger Druck möglich. Die Farbe ist heller.



Mit zunehmendem Druck wird die Farbe kräftiger.



STEILER WINKEL

Bei einem steilen Winkel kann mehr Druck ausgeübt werden. Die Farbe wird kräftiger.



Wenn du mit sanftem Druck mehrere Schichten übereinander malst, erhältst du mehr Tiefe.

TRANSPARENT BIS DECKEND

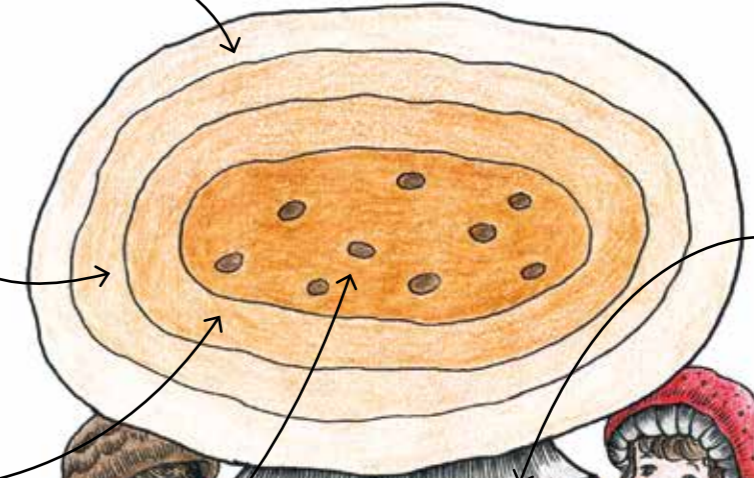
Trage die Farbe anfangs transparent auf.

Schicht für Schicht ...

... gewinnt die Farbe ...

... an Intensität.

Mit weichen Minen gelingt ein gleichmäßiger Farbauftrag, dafür werden sie schnell stumpf.



Mit einer harten Mine gelangen auch kleine Details.



Zum Nachziehen von Konturen sind Stifte mit harter Mine ideal.

KLEINE FARBENLEHRE

PRIMÄR- UND SEKUNDÄRFARBEN

Primärfarben



Zwei Primärfarben
vermischt ergeben
eine Sekundärfarbe.

Sekundärfarben



Alle Farben außer Schwarz,
Weiß und Erdtöne lassen
sich aus den Primärfarben
mischen.

Alle drei Primärfarben
vermischt ergeben ein
dunkles Grau.

KOMPLEMENTÄRFARBEN



Farben, die sich im Farbkreis
gegenüberstehen, nennt man
Komplementärfarben. Direkt
nebeneinander ergeben sie
einen Farbkontrast.

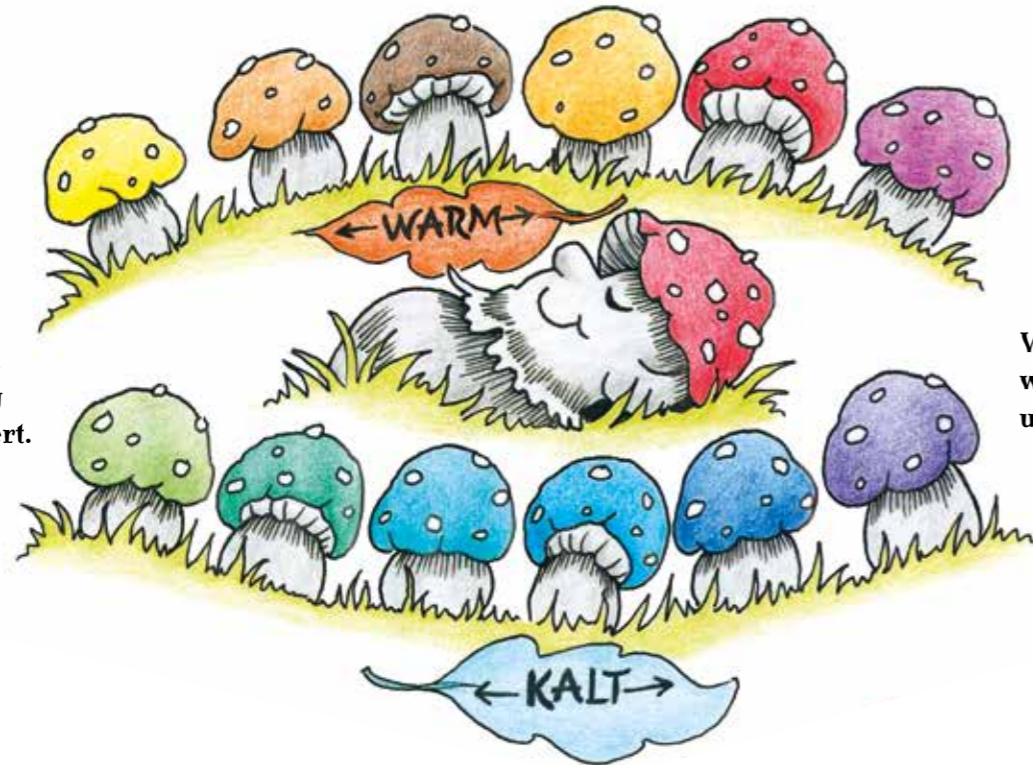
Der Komplementärkontrast
ist der stärkste Farbkontrast.



TIPP: Für ein harmonisches
Bild mischst du Farben am
besten im Verhältnis 1:3.

FARBWIRKUNG

WARME & KALTE FARBEN



Kalte Farben wirken ruhig und distanziert.

Warme Farben wirken lebendig und anregend.

Kalte Farben lassen sich „aufwärmen“.

Ebenso lassen sich warme Farben „abkühlen“.



kalte Farbe auftragen

warme Farbe leicht darüber arbeiten



warme Farbe auftragen

kalte Farbe leicht darüber arbeiten

WARME & KALTE FARBEN



Das Sommerkind wurde in warmen Farben ausgemalt. Diese Farben vermitteln Glück, Kraft und Lebendigkeit.



Das Winterkind wurde mit kalten Farben ausgemalt. Sie wirken auf uns beruhigend, aber auch distanziert.

DER FRÜHLINGSTANZ

Eins, zwei, drei und hin und her,
so tanzen wir jetzt auf und nieder.
Der Frühlingstanz ist gar nicht schwer,
d'rum tanzen wir ihn immer wieder.



DER FRÜHLINGSTANZ

Eins, zwei, drei und hin und her,
so tanzen wir jetzt auf und nieder.
Der Frühlingstanz ist gar nicht schwer,
d'rum tanzen wir ihn immer wieder.



DIE WASSERNIXE

Wenn die Kinder baden geh'n,
spielen sie im großen See
mit der Wassernix' Ireen
und Libelle Lillifee.





RADELN

Der Friedolin, der hatte sich
ein Rad gebaut, so fein,
aus Pilzen und aus Ästen zig,
saust über Stock und Stein.

